

Medienmitteilung, 12. Juni 2020

Schloss Burgdorf empfängt erste Gäste als «Schloss für alle»

Am 13. Juni 2020, öffnet das Schloss Burgdorf seine Tore für die Öffentlichkeit. Damit erhält die Stadt im Emmental eine Jugendherberge mit 115 Betten, ein neues Restaurant, ein spannendes Museum für Gross und Klein sowie zahlreiche Möglichkeiten für private und geschäftliche Anlässe. Zudem beheimatet das 800 Jahre alte Zähringerschloss das städtische Trauzimmer.

Ein Stück Schweizer Geschichte wird für alle hautnah erlebbar: Mit der Eröffnung des «Schloss für alle» wird das anfangs des 13. Jahrhunderts erbaute Schloss Burgdorf erstmals vollständig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Nachdem das Schloss über Jahrhunderte von Herzögen, Schultheissen und der kantonalen Verwaltung bewohnt bzw. genutzt wurde, sind nun nach umfassenden Umbauarbeiten eine Jugendherberge, ein Museum, das Restaurant Schloss Burgdorf sowie das städtische Trauzimmer in die alten Gemäuer eingezogen. Zudem bietet das Schloss eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungsräumlichkeiten.

Übernachten im Museum

Eines der Kernelemente im «neuen» Schloss Burgdorf ist das neukonzipierte Museum. Dieses erzählt spannende Geschichten über das Schloss, die Region sowie die Burgdorfer, die über Ozeane reisten und auf der ganzen Welt ihre Spuren hinterliessen, und lädt die Gäste jeden Alters ein, die bewegte Vergangenheit des Schlosses im Heute neu zu erleben. Zahlreiche «Wunderkammern», Mitmachstationen und wechselnde Ausstellungsthemen sorgen dafür, dass es auch bei wiederholten Museumsbesuchen garantiert nie langweilig wird. «Es war unser Ziel, mit den verschiedenen Formaten wirklich ein «Museum für alle» zu schaffen», sagt der Museumsleiter Daniel Furter.

Wer schon immer von Abenteuern aus Filmen wie «Nachts im Museum» oder «Plötzlich Prinzessin» geträumt hat, kommt seinem Traum nun einen grossen Schritt näher. Das Museum beschränkt sich nämlich nicht auf einzelne Räume, sondern zieht sich durch das gesamte Schloss, bis hinein in die Zimmer der Jugendherberge. Das neueste Mitglied im Netzwerk der Schweizer Jugendherbergen verfügt über insgesamt 31 Zimmer, darunter Doppel- und Familienzimmer sowie Mehrbettzimmer mit vier oder sechs Betten. Wahlweise stehen Zimmer mit eigener Dusche/WC oder Badezimmer auf den Stockwerken zur Verfügung. Ausserdem sind zehn Zimmer hindernisfrei zugänglich. Wie das gesamte Schloss, bietet auch das Hostel mit seinen für die Jugendherbergen typischen, grosszügigen Aufenthaltsräumen viel Platz für persönliche Begegnungen und den Austausch mit anderen Gästen. Neben dem im Übernachtungspreis inkludierten Frühstück ist auch der Eintritt ins Museum für die Gäste der Jugendherberge kostenlos. So wird die Übernachtung in der Jugendherberge Schloss Burgdorf zu einem abwechslungsreichen Erlebnis sowohl für Alleinreisende, Paare und Familien als auch für Gruppen, Schulen und Firmen. «Das Schloss Burgdorf eignet sich nicht nur ideal für einen Freizeit- oder Ferienaufenthalt, sondern ist vor allem auch auf die Bildungsansprüche von Schulen ausgerichtet. Die Kombination aus Museum und Unterkunft entspricht perfekt dem Kredo «Bildung durch Reisen», welchem sich die Schweizer Jugendherbergen seit jeher verschrieben haben», sagt Janine Bunte, CEO der Schweizer Jugendherbergen.

Eine Übernachtung im Mehrbettzimmer gibt es bereits ab 40 CHF pro Person. (inkl. Frühstück und Museumseintritt), im Privatzimmer kostet eine Nacht ab 60 CHF pro Person.

Speisen, tagen und heiraten im Schloss – alles aus einer Hand

Das Restaurant Schloss Burgdorf, welches wie auch das Hostel von den Schweizer Jugendherbergen betrieben wird, ist ein neuer «Place to be» für die Burgdorfer Einwohner und die Schlossbesucher. Das ganze Jahr über können bis zu 60 hungrige und durstige Gäste im Restaurant verköstigt werden, im Sommer stehen 60 weitere Sitzplätze im Gartenrestaurant mit Aussicht ins Emmental zur Verfügung.

Die attraktive Auswahl regionaler À-la-carte-Gerichte wird durch preiswerte Mittags- und Abendmenüs ergänzt. Am Sonntag lockt das Restaurant mit einem feinen Brunch und macht so das Wochenende – zusammen mit einem Besuch im Museum – zu einem ganz speziellen Erlebnis.

Auch für private und geschäftliche Anlässe bietet das Schloss Burgdorf eine ideale Infrastruktur mit einer Vielzahl unterschiedlicher Räumlichkeiten, passend für Seminare und Tagungen mit Sitz- oder Stehlunch sowie private Events wie Geburtstags- und Familienfeste oder feierliche Hochzeiten. Verliebte können sich das Ja-Wort auch gleich im Schloss geben, denn das städtische Trauungslokal befindet sich ebenfalls innerhalb der Schlossmauern. Das einzigartige Ambiente in den unterschiedlichen Räumen und Aussenbereichen verleihen jedem Event eine besondere Note. Um die Organisation so einfach wie möglich zu halten, bietet Schloss Burgdorf ein Komplettangebot: von den Räumlichkeiten über das Catering und die technische Infrastruktur bis hin zur Übernachtung – alles aus einer Hand, alles in Gehdistanz.

Das «Schloss für alle» rückt Burgdorf aber nicht nur in den Fokus der Gäste aus dem Inland, sondern bringt auch bei Besuchern aus dem Ausland das ganze Emmental auf den Radar. «Als Herberge, Museum, Restaurant und eindruckliche Szenerie für Veranstaltungen und Trauungen ist das Schloss ein Glanzlicht unserer Stadt und der Region. Ein Grund mehr für Gäste aus nah und fern uns zu besuchen, lebendige Geschichte zu entdecken, zu feiern oder unsere grandiose, pure Emmentaler Landschaft und Gastfreundlichkeit zu erkunden», freut sich Stefan Berger, Stadtpräsident von Burgdorf.

Von der Idee im 2011 bis zur Eröffnung im 2020

Die Kombination von Museum, dem Restaurant mit Sälen für Events und Tagungen, dem städtischen Trauzimmer und einer Jugendherberge stammt aus der Ideenküche des Burgdorfer Architekturbüros Atelier G+S. Nach dem Gewinn des Ideenwettbewerbs im Jahr 2011 war das Architekturbüro auch für die Mitte 2018 aufgenommenen Umbauarbeiten verantwortlich. «Das Projekt «Schloss für alle» passt hervorragend zu den Schweizer Jugendherbergen und hat uns von Anfang an überzeugt. Ein moderner und auf Nachhaltigkeit bedachter Betrieb in einem historisch bedeutenden Gebäude entspricht in Kombination mit den Bildungsangeboten des Museums und dem Restaurant als Begegnungsort exakt der Philosophie und dem Geist unseres Unternehmens», sagt Kurt Schempp, Projektleiter der Schweizer Jugendherbergen.

Dass das Projekt «Schloss für alle» tatsächlich umgesetzt werden konnte, ist einer Vielzahl von Personen und Institutionen zu verdanken, die das Projekt sowohl ideell als auch finanziell unterstützt und vorangetrieben haben. «Das Umnutzungsprojekt war bei weitem kein einfaches Unterfangen. Doch alle zogen am gleichen Strick: die städtischen und kantonalen Behörden genauso wie die Emmentaler Gemeinden, die Zähringerstädte, die Sponsoren aus der Wirtschaft, die spendenfreudige Bevölkerung und die toleranten Anwohnerinnen und Anwohner. Ohne deren Engagement, deren Kraft und unermüdliche Entschlossenheit wäre die heutige Eröffnung nicht möglich gewesen», sagt Markus Meyer, Stiftungsratspräsident der Stiftung Schloss Burgdorf.

Weitere Informationen finden sich hier:

Jugendherberge (Preise und Verfügbarkeiten) – www.youthhostel.ch/burgdorf

Schloss Burgdorf (Angebote und Preise) – www.schloss-burgdorf.ch

Aktuelle Information zum Eröffnungswochenende

Die Schlossbesucher und -besucherinnen erwartet am Eröffnungswochenende vom 13./14. Juni jeweils von 10-17 Uhr ein spannender eineinhalbstündiger Rundgang. Alle Gäste – auch die Kinder – brauchen dafür ein Zutrittsticket. Diese kostenlosen Tickets können im Vorfeld [online heruntergeladen](#) werden. Zudem sind sie in Burgdorf beim Tourist Office an der Bahnhofstrasse 14 sowie in der Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich. Aufgrund der aktuellen Situation ist am 13./14. Juni ohne Ticket oder Reservation im Restaurant bzw. der Jugendherberge kein Zutritt zum Schloss möglich. Besten Dank für das Verständnis.

Weitere Informationen zur Eröffnung und den Zutrittstickets finden sich auf schloss-burgdorf.ch.

Der Verein Schweizer Jugendherbergen betreibt ein Netzwerk von 52 Häusern, bestehend aus 46 eigenen und 6 Franchise-Betrieben, die vom romantischen Schloss über den städtischen Design-Betrieb bis zum Wellnesshostel reichen. Im Fokus der Non-Profit-Organisation mit rund 73'000 Mitgliedern steht der qualitätsbewusste, nachhaltige und preisgünstige Jugend- und Familientourismus. In den eigenen Betrieben wurden 2019 insgesamt 736'511 Übernachtungen generiert. www.youthhostel.ch

Für weitere Auskünfte:

Schweizer Jugendherbergen

André Eisele | Mediensprecher

Tel. +41 (0)44 360 14 54

andre.eisele@youthhostel.ch

www.youthhostel.ch